

17.10.2011

## Aktuelle Stunde

**der Fraktion der SPD und  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

### **Finanz- und Bankenkrise treffen auch NRW**

Die Bewegung Occupy Wallstreet ist mit ihren Ablegern Occupy Frankfurt und Occupy Köln am Wochenende nun auch in NRW angekommen. In der Nacht von Samstag auf Sonntag den 16.10.2011 hat eine Gruppe bankenkritischer Aktivisten und Aktivistinnen vor der Zentralbank Frankfurt angefangen zu kampieren. Auch in Köln, kam es zu friedlichen Demonstrationen und Kundgebungen. Damit folgen die Demonstrantinnen und Demonstranten dem amerikanischen Vorbild der "Occupy Wall Street"-Bewegung, die in den USA bereits einen enormen Zulauf bekommen hat.

Beim G20 Treffen wurde von Seiten der G 20 Finanzminister relativ undiplomatisch die Forderung nach einer Lösung der Banken- und Finanzkrise beim kommenden EU-Gipfel am 23.10.2011 gefordert. Als mögliche Lösungen werden dabei unter anderem ein Schuldenschnitt Griechenlands und die daraufhin notwendige Zwangskapitalisierung der Banken diskutiert.

Der unprofessionelle Umgang der Bundesregierung mit der bisherigen Krisenbewältigung hat nicht nur Auswirkungen auf den Bund, sondern schlägt direkt auf Länder und Kommunen durch. Der Landtag muss daher über dieses wichtige Thema im Rahmen einer Aktuellen Stunde debattieren.

Norbert Römer  
Marc Herter

und Fraktion

Reiner Priggen  
Sigrid Beer

und Fraktion

Datum des Originals: 17.10.2011/Ausgegeben: 17.10.2011

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)